



MARKTGEMEINDE

Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Gemeinde-
Nachrichten



*Frohe Ostern
wünschen die
Bürgermeisterin &
Gemeindevertretung*

Seite 4-5

Frühjahrsputz

Danke für die große
Unterstützung

Seite 6-9

**Gemeinderats-
wahl 2025**

Gemeinderat stellt sich
vor!

Seite 31

Blasmusik

spielt heuer hintaus`

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles	ab Seite 4
Aus dem Gemeindeamt	ab Seite 6
Umwelt & Leben	ab Seite 16
Schubert Schloss	ab Seite 29
Vereinsleben & Wirtschaft	ab Seite 31



15 Grundwasser Trasdorf/Moosbierbaum



40 Senioren viele Aktivitäten



4 Frühjahrsputz viele Helfer



29 Schubert Schloss NÖ Card & Familienpass



Wir wünschen
einen schönen Frühling!



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend und Kinder!

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, dass Sie von Ihrem Wahlrecht, bei der Gemeinderatswahl im Jänner, Gebrauch gemacht haben. Die Berechtigung, an einer politischen Wahl teilnehmen zu dürfen – ist ein dem Staatsbürger gewährtes Recht, das zu den politischen Grundrechten gehört.

Seit dieser Wahl sind nun drei Parteien (ÖVP, FPÖ und SPÖ) in unserem Gemeinderat vertreten. Mir ist es wichtig mit allen Parteien in den Dialog zu treten, auf Augenhöhe und wertschätzend zu diskutieren, zuzuhören, Ideen und Vorschläge austauschen und gemeinsam gute Arbeit für unsere Gemeindebevölkerung und unsere Gemeinde zu entwickeln. Bei der konstituierenden Sitzung vom neu gewählten Gemeinderat, wurde ich einstimmig zur Bürgermeisterin gewählt. Mit großer Freude habe ich die Wahl angenommen und mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedankt.

Ich trage als Bürgermeisterin die Verantwortung für alle Entscheidungen, jedoch ist und bleibt das oberstes Gremium der Gemeinderat. Als Gemeindevertreter ist es unsere Aufgabe, unsere Gemeinde für unsere Zukunft weiter zu entwickeln, zu gestalten und in bestmöglichen Zustand an die nächste Generation weiterzugeben. Eines ist klar, die Herausforderungen und die Aufgaben werden immer mehr und vielfältiger. Viele Planungsarbeiten müssen auch im Hintergrund getätigt werden, welche für die Bevölkerung nicht sichtbar sind.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir den Grundsatzbeschluss gefasst, einen Regenwasserplan für unser Gemeinde ausarbeiten zu lassen. Dadurch erhoffen wir uns, Extremereignisse gezielt entschärfen zu können und regionale Überschwemmungen abzufedern. Außerdem können auch Maßnahmen gesetzt werden, welche unser Kanalsystem entlasten. Auch wird von unserem zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat ein Plan für die Räumung der Fanggruben und Auffangbecken aufgestellt.

Einen herzlichen Dank möchte auf diesen Weg den ausgeschiedenen Gemeinderäten aussprechen, welche sich entschieden haben für die jetzige Periode nicht mehr zu kandidieren.



Danke für euer Engagement, für eure Mitarbeit und eure Unterstützung. Für die Zukunft wünsche ich euch alles erdenklich Gute.

Eine aktuelle Information möchte ich Ihnen weitergeben, wir sind mit unserem Museum „Schloss Atzenbrugg“ in der NÖ Card und NÖ Familienkarte als Ausflugsziel aufgenommen worden.

Am 18. Mai 2025 findet im Schloss anlässlich des NÖ-weiten Tages der Regionalkultur ein Radio-Frühstücken live aus Atzenbrugg statt.

Kommen Sie und lassen Sie sich, vom schönen Ambiente vor dem Schlossbräu, mit vielfältiger kulinarischer Auswahl und ausgewählten Musikbeiträgen in den Vormittag begleiten. Nutzen Sie auch die Gelegenheit das Museum zu besichtigen, genaue Infos werden noch bekannt gegeben.

Ich wünsche Ihnen für das bevorstehende Osterfest, schöne erholsame Tage im Kreise Ihrer Lieben. Genießen Sie die Vielfältigkeit, welche das Frühjahr bringt und nutzen Sie die Erholungsplätze in unserer Gemeinde.

Ihre/Eure
Bürgermeisterin



Volksschule



Tautendorf



**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Umwelttag in der Marktgemeinde

Am Samstag, 22. März waren wieder zahlreiche Menschen in Warnwesten und Handschuhen unterwegs, mit großen Säcken in den Händen.

Sie sammelten den Müll, den andere achtlos aus dem Auto geworfen oder in einer oft sehr abenteuerlichen Reise zum Entsorgen in den nächsten Graben gebracht hatten.

Bereits unter der Woche waren mehr als 100 Kinder der Volks- und Mittelschule sowie Gruppen aus beiden Kindergärten unterwegs und machten das Ortsgebiet von Heiligeneich und Atzenbrugg sowie die umliegenden Wege und Straßen sauber. Begleitet von Lehrern und Lehrerinnen, Pädagoginnen und Betreuerinnen waren die Kinder sehr erstaunt, was man so alles neben der Straße findet: Aludosen, Zigarettenschachteln, Plastik- und Glasflaschen, Zeitungen und vieles mehr. Ähnliches erlebten aber auch die Jägerschaft Atzenbrugg und Trasdorf in den Windschutzgürteln und die Verschönerungsvereine Weinzierl, Tautendorf, Trasdorf und Hütteldorf/Watzendorf, sowie die Dorfgemeinschaft Ebersdorf. Mit den jüngsten Feuerwehrkindern war auch die FF-Heiligeneich unterwegs. Die Pfadfinder konnten mit einer großen Gruppe in der Umgebung von Heiligeneich ebenfalls sehr viel einsammeln. Gemeinsam mit den Umweltbeiräten und vielen freiwilligen Helfern aus Atzenbrugg, Heili-

Danke!

Gemeinde Atzenbrugg

geneich und Trasdorf wurde ein großer Berg Müll und Unrat gesammelt.

„Ich hoffe manche Erwachsenen schämen sich, wenn sie sehen, wie die Kinder den Müll aufheben, den sie vielleicht am Tag zuvor achtlos aus dem Autofenster geworfen haben!“, ärgert sich der neue Umweltgemeinderat Adolf Mohr.

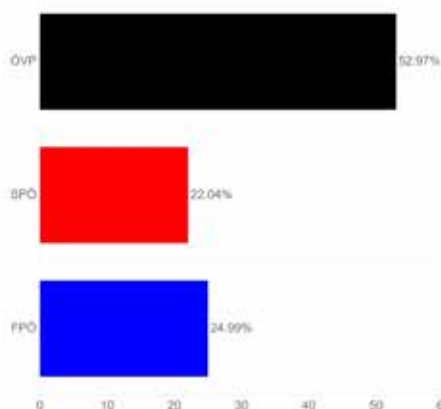
Alle Mitwirkenden wurden dann von den Wir Niederösterreicherinnen unter Bürgermeisterin Beate Jilch verpflegt und konnten bei der gemeinsamen Jause all die seltsamen Funde besprechen.

UND liebe Autofahrer, Ihr Fahrzeug wird bestimmt keinen Schaden nehmen, wenn das Jausenpapier, die Zigarettenschachtel und die leere Dose bis zum nächsten Mistkübel am Beifahrersitz liegen bleiben und NICHT im nächsten Straßengraben landen. Achten wir alle gemeinsam darauf, dass es lange so sauber bleibt und scheuen wir uns nicht davor achtlose Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass es für den Müll eine Mülltonne gibt und dass der Weg ins Sammelzentrum einfacher ist, als in den nächsten Windschutzgürtel.

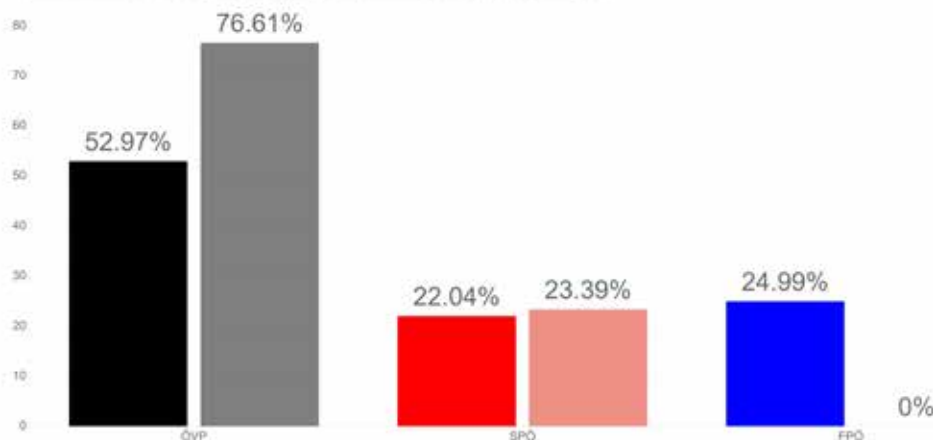


Gemeinderatswahl 2025 - Gemeinderat stellt sich vor:

Gemeinderatswahl 2025



"Gemeinderatswahl 2025" Wahlvergleich nach Sprengel mit "Gemeinderatswahl 2020" - Gesamtergebnis



Mit der konstituierenden Sitzung am 20. Februar hat der neu gewählte Gemeinderat seine Arbeit offiziell aufgenommen.

In der ersten Sitzung wurden die Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister gewählt, sowie die Ausschüsse gebildet. Wichtige Schritte, um die kommenden Jahre im Sinne der Gemeindebürger aktiv gestalten zu können.

Die Angelobung von Bgm.in Beate Jilch und Vbgm. Franz Buchberger wurde am 14. März durch Bezirkshauptmann Riemer vorgenommen.

Für die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates ist die Wohnbevölkerung einer Gemeinde ausschlaggebend, die bei der Volkszählung 2021, Stichtag 31. Oktober, ermittelt wurde. Aufgrund dessen besteht der Gemeinderat nun aus 23 statt bisher 21 Mitgliedern. Auf den nächsten Seiten stellen sich die gewählten Mandatäre vor.



Bgm. Beate Jilch
aus Atzenbrugg



Vbgm. Franz Buchberger
aus Heiligeneich



GGR Karl Mandl
aus Trasdorf



GGR Carina Föbleitner
aus Heiligeneich



GGR Johannes Herzog
aus Tautendorf



GR Adolf Mohr
aus Tautendorf



GR Maria Kollmann
aus Heiligeneich



GR Erich Wejda
aus Heiligeneich



**GR David Potocnik
aus Trasdorf**



**GR Franz Schwarz
aus Moosbierbaum**



**GR Wolfgang Rafetseder
aus Atzenbrugg**



**GR Johann Muck
aus Trasdorf**



**GGR Rainer Kaiblinger
aus Trasdorf**



**GR Angela Biberle
aus Atzenbrugg**



**GR Sabine Löbbert-Sudmann
aus Trasdorf**



**GR Egon Fischer
aus Heiligeneich**



**GR Marion Weissinger
aus Atzenbrugg**



**GGR Martina Draxler
aus Hütteldorf**



**GGR Manuel Satzinger
aus Atzenbrugg**



**GR Bernhard Fidi
aus Atzenbrugg**



**GR Andreas Diemt
aus Atzenbrugg**



**GR Nicole Langer
aus Atzenbrugg**



**GR Günter Hrabal
aus Heiligeneich**



Beate Jilch wurde **EINSTIMMIG** zur neuen Bürgermeisterin gewählt!

Folgende Ausschüsse & Beiräte wurden gewählt:

Bau- und Planungsausschuss

Betrifft alle Agenden bezüglich Planung, Bau sowie Bauüberwachung von Bauvorhaben der Gemeinde, Infrastruktur- und Straßenbau, Einholung von Offerten, Prüfung und die Vergabe der Offerte und Vorberatung, Prüfung von Großbauvorhaben, Bauhof (und Mitarbeiter), Laufende Kontrolle der Bauausführung hinsichtlich der Qualität und Kostenkontrolle, Mitarbeit bei der Erstellung der Bebauungspläne (ÖEK) **GGR Karl Mandl (ÖVP, Vorsitzender)**, GR Maria Kollmann (ÖVP, Vors.-Stv.), GR Erich Wejda (ÖVP), GR Dr. Egon Fischer (SPÖ), GR Bernhard Fidi (FPÖ)

Finanzen, Wirtschaft, Liegenschaften und Kultur

Betrifft alle Agenden des Finanzwesens inkl. Finanzcontrolling, (Voranschlag, Haushaltsüberwachung, Rechnungsabschluss), Förderung der heimischen Wirtschaft, Betriebsansiedlung, Schloss Atzenbrugg - Volkskultur NÖ, sowie alle Angelegenheiten der kommunalen Kulturpolitik und brauchumsfördernden Veranstaltungen, Verwaltung und Bewirtschaftung des Gemeindevermögens, Gemeindeliegenschaften, Objekte, Gemeindeentwicklung, Badeteich Trasdorf inkl. Fischerei.

Vbgm. Franz Buchberger (ÖVP, Vors.), GR Mag. Nicole Langer (FPÖ, Vors.-Stv.), GR Erich Wejda (ÖVP), GR Wolfgang Rafetseder (ÖVP), GR Angela Biberle (SPÖ)

Landwirtschaftsausschuss

Zuständig für alle Fragen der Land- und Forstwirtschaft, Güterwegeerhaltung, Verkehrsregelung auf den Güterwegen, Grundgrenzen, Agrarwege, Unwetterschäden, Fanggrubenräumung, Windschutzgürtel, Wildbachverbauung, Veterinärangelegenheiten, Pachtangelegenheiten, Brückenwaage, Weinbaufragen, Heurigenkalender, Wasserentnahmestellen, Hüttelbach, Jagdangelegenheiten, Direktvermarkter.

GGR Johannes Herzog (ÖVP, Vors), GR Franz Schwarz (ÖVP, Vors.-Stv.), GR Johann Muck (ÖVP), GGR Rainer Keiblinger (SPÖ), GR Bernhard Fidi (FPÖ)

Kanal, Wasserleitung, öffentliche Beleuchtung, öffentliche Ordnung und öffentliche Sicherheit

Agenden des laufenden Betriebes von Kanal-, Wasserleitung, Kläranlage, Pump- und Hebewerk, Gebührenberechnung und Gebührenverordnung, Anschlussüberprüfung, Vorprüfung bei Errichtung von Hausanschlüssen, Oberflächenwasserentsorgung auf öffentlichen Straßen, öffentliche Beleuchtung, öffentliche Sicherheit, Zusammenarbeit mit Bau- und Planungsausschuss, Erstellung Regenwasserplan, Katastrophenschutzplan.

GGR Rainer Keiblinger (SPÖ, Vors.), Bgm. Beate Jilch (ÖVP, Vors.-Stv.), GR Maria Kollmann (ÖVP), GR Johannes Herzog (ÖVP), GR Andreas Diemt (FPÖ)

Familie, Jugend, Bildung und Gesundheit

Familienangelegenheiten, Schulen, Kindergärten, Kleinkinderbetreuung, Kinder- und Schülerbetreuung, Familiäre Fürsorgefälle, Mutterberatung, Förderung der Jugendarbeit, Unterstützung und Zusammenarbeit mit div. Vereinen von diesbezüglichen Aufgaben, Kindergemeinderat, Jugendbeirat, Kinderferienprogramm, Kindergemeinderat, Familienreferentin; Erweiterung und Verbesserung von Gesundheits- und Freizeitangeboten - „Gesunde Gemeinde“, Gesundheitsseminare, Erwachsenenbildung, Bücherei.

GGR Carina Föbleitner (ÖVP, Vors.), GR Marion Weissinger (SPÖ, Vors.-Stv.), GR David Potocnik (ÖVP), Bgm. Beate Jilch (ÖVP), GR Mag. Nicole Langer (FPÖ)

Tourismus, Soziales und Senioren

Kirchliche Angelegenheiten, Kapellen und Friedhof, Brauchtumspflege; Veranstaltungskalender, Hilfswerk, Ortsbild-Verschönerungsvereine, Topothek, Geschichte, Unterstützung für ältere Menschen.

GGR Martina Draxler (FPÖ, Vors.), Bgm. Beate Jilch (ÖVP, Vors.-Stv.), GR David Potocnik (ÖVP), GR Franz Schwarz (ÖVP), GR Sabine Löbbert-Sudmann (SPÖ)

Raumordnung, Verkehr, Umwelt, Ökologisierung, erneuerbare Energie, Digitalisierung

Angelegenheiten der örtlichen und überörtlichen Raumordnungsplanung, Hochwasserschutz, Verkehrsverhandlungen, Verkehrskonzepte, Instandhaltung Gemeindestraßen, Sicherheit im Straßenverkehr, Radwege, Glasfaser-Digitalisierung, erneuerbare Energie, Umweltangelegenheiten.

GGR Manuel Satzinger (FPÖ, Vors.), Vbgm. Franz Buchberger (ÖVP, Vors.-Stv.), GGR Karl Mandl (ÖVP), GR Franz Schwarz (ÖVP), GR Dr. Egon Fischer (SPÖ)

Umweltbeirat

Behandelt umweltrelevante Fragen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde; Organisation und Durchführung umweltrelevanter Aktionen: Umwelttag, Beratung des Gemeinderates bei Umweltfragen, Schaffung von Ökozonen.

GGR Adolf Mohr (ÖVP, Vors.), GR Johann Muck (ÖVP), GR Franz Schwarz (ÖVP), Leopold Haidinger (SPÖ), Gerhard Mathuber (FPÖ)

Jugendbeirat

Der Jugendbeirat besteht aus Jugendvertretern von Vereinen in der Gemeinde Atzenbrugg, Vorsitz hat der Jugendgemeinderat. Er beschäftigt sich mit allen Jugendfragen in der Gemeinde.

GR David Potocnik (ÖVP, Vors.), GGR Carina Föbleitner (ÖVP, Vors.-Stv.), GR Maria Kollmann (ÖVP), Lisa Fischer (ÖVP), Julia Niederhametner (SPÖ), Tatiana Mildner (FPÖ)

Marktgemeinde Atzenbrugg

Wachauer Str. 5, 3452 Atzenbrugg

Telefon: 02275/5234

Web: www.atzenbrugg.at

E-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Amtszeiten

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
und 16:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr

Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr





Perschling-Dammsanierungen

Hochwasserschutzprojekt in Detailplanung

In einer Sitzung des Wasserverbandes „Perschling-Unterlauf“ wurde über den Stand der laufenden Sanierungs- und Schutzmaßnahmen berichtet.

Im Zuge des Hochwassers im September 2024 kam es bekanntlich im Bereich des Wasserverbands zu zwei Damnbrüchen an den Hochwasserschutzanlagen.

Laut Auskunft der Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung wurden diese Schadstellen auf Anordnung der zuständigen Behörden bereits saniert. Die entstandenen Kosten dieser Sofortmaßnahmen von ca. 430.000 Euro werden vom Land Niederösterreich getragen.

Um Schadensausweitungen, insbesondere bei Dammanrissen zu vermeiden, laufen zudem weitere Sofortmaßnahmen, etwa die Wiederverschließung der Dammöffnung im Bereich Pischelsdorf, die Beseitigung von Verkläuerungen in der alten Perschling oder Entwässerungs-

maßnahmen im linken Vorland im Bereich Moosbierbaum. Der Großteil dieser Maßnahmen wurde ebenfalls bereits abgeschlossen. Die **Kosten dafür in Höhe von 960.000 Euro** werden zu gleichen Teilen vom Bund, dem Land NÖ und dem Wasserverband finanziert. **Insgesamt wurden also bereits 1,4 Mio. Euro in die Sofortmaßnahmen investiert.**

Parallel zu diesen Sofortmaßnahmen läuft auch die Detailplanung von der BH Tulln im Jahr 2023 wasser- und naturschutzrechtlich bewilligten Hochwasserschutzprojekt (betrifft den Bereich Atzenbrugg bis zur Donaueinmündung) auf Hochtouren. Nächste Schritte sind geotechnische Untersuchungen (etwa nach alten Kriegsrelikten), sowie anstehende Vermessungen. Für die Realisierung wurde ein Gesamtinvestitionsvolumen von 11 Mio. Euro veranschlagt. Die darin enthaltenen Bundes- und Landesmittel stehen zur Verfügung. Im Bereich der alten Perschling wurden notwendige Vorarbeiten bereits realisiert. Das Hochwasserschutzprojekt sieht insbesondere folgende Maßnahmen vor:

- **Dammsanierung samt erforderlichen Dammaufhöhungen,**
- **Ertüchtigung des Abflussquerprofils,**
- **ökologische Strukturierung zur Herstellung der Fischpassierbarkeit.**

Für den darauffolgenden dritten Schritt des Hochwasserschutzes (nach Sofortmaßnahmen und Umsetzung des bewilligten Projekts) laufen Vorplanungen. Dabei geht es um weitergehende Schutzmaßnahmen wie Sekundärdämme oder Retentionsflächen. Dabei werden auch die Erkenntnisse aus dem Hochwasserereignis im September 2024 berücksichtigt.



Info bezüglich Steinwurf:

In den letzten Tagen taucht immer wieder folgende Frage auf:

„Warum wird bei unserer Seite in Atzenbrugg beim Perschlingdamm kein Steinwurf gemacht? Ist die Atzenbrunner Gemeindebevölkerung weniger wert als Michelhausen... Solche Aussagen verunsichern und tragen dazu bei, dass bei vielen, betroffenen Bürgern Angst geschürt wird und Arbeiten, welche in dieser Zeit getätigt wurden, in ein schlechtes Licht gerückt werden.“

Natürlich haben wir uns erkundigt, warum die Ausführungen unterschiedlich durchgeführt wurden.

Der zuständige Geologe war auch am Montag, 24.03.2025 bei uns vor Ort und hat nochmals ausführlich die getätigten Sanierungsmaßnahmen erklärt.

Die **Antworten von unserem Geologen** möchte wir Ihnen hiermit zur Kenntnis bringen:

„Im Rahmen der zurzeit statt finden Sofortmaßnahmen werden die beim Hochwasser 2024 abgerutschten Böschungen saniert, um den statisch und hydraulisch erforderlichen Dammquerschnitt wiederherzustellen. Die geschwächten Böschungen werden zuerst vom Geotechniker begutachtet und - je nach Größe des Schades und des Gefährdungspotential für das Hinterland - abgetragen und mit geeignetem Schüttmaterial (gering durchlässig, gut verdichtbar und hohe

Scherfestigkeit) neu lagenweise aufgebaut, oder nur lokal saniert.“

In jenen Bereichen, wo der Dammfuß für den Wiederaufbau der Böschung nicht ausreichend standsicher bzw. der Untergrund nicht tragfähig ist, werden zur Fußsicherung Steinschichtungen (sog. Reibungsfüße) hergestellt, die aber aus geotechnischer Sicht im Rahmen dieser Sofortmaßnahmen nicht überall notwendig sind.

Am rechtsufrigen Damm auf der Mitterndorfer Seite wurde aufgrund der geringen Standsicherheit des Böschungsfußes eine Steinschichtung zur Stützung des Böschungsfußes eingebaut, die aber am linksufrigen Damm nicht notwendig war. In diesem Bereich wies der Damm lokale Abrutschungen der Böschungsoberfläche auf, die zudem größtenteils unterhalb vom Niveau des Hinterlandes (luftseitiges Gelände) lagen. Aus diesem Grund wurde im Zuge der Sofortmaßnahmen auf dieser Seite nur die abgerutschte Böschungsoberfläche saniert und der Dammquerschnitt oberhalb vom landseitigen Geländeniveau wiederhergestellt.

Weitere Maßnahmen zur Sicherung der Böschungsfüße, sowie zur Abdichtung und Profilierung der Bestandsdämme werden im Zuge des generellen Sanierungsprojektes umgesetzt.

Wir suchen Dich für unseren Außendienst!

Du liebst die Abwechslung und möchtest direkt mit Menschen in Kontakt treten? Die Marktgemeinde Atzenbrugg bietet Dir die spannende Möglichkeit, als Außendienstmitarbeiter:in Teil unseres engagierten Teams zu werden!

In dieser abwechslungsreichen Position bist Du das Bindeglied zwischen der Gemeinde und unseren Bürger:innen. Du trägst aktiv zur Verbesserung unserer Dienstleistungen bei. Dein Einsatz vor Ort macht einen echten Unterschied!

Werde Teil unserer Mission, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu steigern. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewirb Dich jetzt und gestalte die Zukunft unserer Gemeinde mit!

Ebenso sind wir auf der Suche nach Feriapraktikanten!

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage: www.atzenbrugg.at

Wir bieten Dir:

- Ein dynamisches Arbeitsumfeld
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten



Grundgrenzen und überhängende Äste

Grenzsteine müssen sichtbar sein und diese Grenzen müssen auch eingehalten werden. Die Grundstücksgrenzen, speziell zum öffentlichen Raum, sind zu beachten, das gilt insbesondere für Bepflanzungen. Achten Sie bitte darauf, dass die Bäume und Sträucher auf Ihrem Grundstück nicht über die Grundstücksgrenze hinweg ins öffentliche Gut oder zum Nachbarn hinübertagen. Sie stellen eine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs dar. Herabfallende Äste können z.B. zu unangenehmen rechtlichen Folgen führen.



Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss für 2024 lag vom 13. bis 27. März zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen dazu wurden keine abgegeben und der Prüfungsausschuss hat die Korrektheit geprüft. Die Zustimmung im Gemeinderat erfolgte in der Sitzung vom 27. März und somit wurde dieses Zahlenwerk auf unserer Gemeindehomepage (Offenen Haushalt) veröffentlicht.

Der Rechnungsabschluss weist im Finanzierungshaushalt Gesamteinnahmen von rd. EUR 8,17 Mio. und Ausgaben von ca. EUR 6,6 Mio. aus. Somit stehen aus der operativen Gebarung Mittel von EUR 1,58 Mio. zur Verfügung – das sind jene Mittel, die für Investitionen herangezogen werden können.

Zur Finanzierung unserer Investitionen erhielten wir im Vorjahr Bedarfszuweisungen vom Land NÖ in der Höhe von EUR 0,57 Mio. sowie Mittel vom Bund im Ausmaß von EUR 0,36 Mio. Für die Erweiterung des KG Atzenbrugg wurde ein Darlehen über EUR 1,5 Mio. aufgenommen.

Diese somit gesamt für Investitionen zur Verfügung stehenden Mittel von EUR 4 Mio. wurden für folgende Vorhaben eingesetzt.

Wesentliche Investitionen 2024

• Straßenbau	€ 348.341,-
• Wasserversorgung + Abw.	€ 45.051,-
• Katastrophendienst	€ 218.600,-
• Straßenbeleuchtung - öffentl.	€ 85.412,-
• Schloss Atzenbrugg	€ 1.157.288,-
• Ausbau Kindergarten Atzenbrugg	€ 1.775.707,-
• Sonstige	€ 334.726,-
Investitionstätigkeit	€ 3.965.125,-

Durch die Darlehensaufnahme für die Kindergartenenerweiterung ist unser Schuldenstand wieder angestiegen.

Die Gesamtsumme der liquiden Mittel war zum Jahresende 2024 mit EUR 27.298,24 leicht negativ.

Einnahmen + Ausgaben

Die wesentlichste Einnahmequelle – die Bundesertragsanteile – trägt EUR 3,41 Mio. zu den Gemeindegemeinnahmen bei. Die eigenen Gemeindeabgaben bringen EUR 1,3 Mio. und die Gebühren (Kanal, Wasser, Müll etc.) liefern ebenso EUR 1,3 Mio.

Eigene Gemeindeabgaben 2024

• Grundsteuer A+B	€ 267.870,-
• Kommunalsteuer	€ 802.169,-
• Aufschließungsbeiträge	€ 136.313,-
• Andere	€ 75.282,-
Gemeindeabgaben	€ 1.281.634,-

Leider steigen auch wieder die größten Ausgabenpositionen - die Sozialhilfeumlage mit EUR 586.996 und der NÖ Krankenanstaltensprengelbeitrag (NÖKAS) mit EUR 1.006.439.

Im aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ist mit sinkenden Einnahmen aus unseren Steueranteilen zu rechnen. Daher gilt es mehr denn je Ausgabendisziplin zu wahren.

Vbgm. Franz Buchberger



Entwicklung des Schuldenstandes



Großpumpe angeschafft

Die Gemeinde hat eine leistungsstarke Großpumpe samt Zubehör angeschafft, um die örtlichen Feuerwehren bei Starkregenereignissen zu unterstützen. Diese Investition zielt darauf ab, die Einsatzfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit der Feuerwehr zu erhöhen, insbesondere bei Starkregen.

Die Großpumpe (SPA 200- 200m³/h) wird in der Lage sein, große Wassermengen schnell abzupumpen. Das Zubehör umfasst Schläuche, Anschlussstücke und weitere notwendige Geräte, die den Einsatz der Pumpe erleichtern.

Diese Maßnahme ist ein Teil vom Katastrophenschutz der Gemeinde, das darauf abzielt, die Sicherheit der Bürger zu erhöhen und die Infrastruktur besser auf extreme Wetterereignisse vorzubereiten. Die Anschaffung wurde von der Gemeindevertretung als dringlich erachtet, um im Falle von Starkregen schnell und effektiv reagieren zu können.

Mit dieser Entscheidung zeigt die Gemeinde ihr Engagement für den Schutz der Bevölkerung

und die Unterstützung der Feuerwehr in kritischen Situationen.

Am Foto: v.l.n.r. Bürgermeisterin Beate Jilch, Kdt. FF-Heiligeneich Norbert Quixtner, Kdt. FF-Trasdorf Gerald Keiblinger, Kdt.in FF-Atzenbrugg Magdalena Draxler



„Mein Kanalanschluss Check“ Aktion der Marktgemeinde Atzenbrugg

Im Rahmen der Hochwassersanierungen wird derzeit unser über 43 km langes öffentliches Kanalsystem gereinigt und mit Video-Kameras befahren, um Schäden zu ermitteln und in der Folge zu beheben.

Nach Abschluss der Befahrungen bietet die Gemeinde mit der Aktion „Mein Kanalanschluss Check“ die Möglichkeit an, freiwillige den eigenen Hausanschlusskanal überprüfen zu lassen. Wenn Sie sich zu dieser Aktion anmelden, dann kontaktiert Sie die Fa. Rohrnetzprofis und diese erstellt ein Angebot für die Kosten. Die Kosten hängen von der jeweiligen Ausführung des Hausanschlusskanals ab und beinhalten neben einer Reinigung auch eine Video-Befahrung.

Da uns als Gemeinde die Qualität des gesamten Kanalsystems sehr wichtig ist, ersuchen wir Sie um zahlreiche Teilnahme an dieser einmaligen

Aktion. Weiters wird es eine Förderung in noch festzulegender Höhe für alle geben, die an dieser Aktion teilnehmen.

Nutzen Sie also die Aktion „Mein Kanalanschluss Check“ und melden Sie sich gleich an! Nähere Infos inkl. Broschüre finden Sie auf der Homepage: www.atzenbrugg.at



Grundwasser im Gemeindegebiet Moosbierbaum und Trasdorf

Aufgrund der Regenfälle Ende März ist der Grundwasserspiegel in diesen beiden Ortschaften doch wieder angestiegen. Diese Problematik beschäftigt auch die Gemeindeführung und viele Überlegungen wurden getätigt.

Die große Pumpe in Moosbierbaum ist nicht mehr vor Ort, auch wurden die Leitungen schon teilweise rückgebaut.

Am Mittwoch konnte BGM Beate Jilch mit Herrn Guzy vom Golfclub vereinbaren, die Hochwasserpumpe des Golfplatzes wieder in Betrieb zu nehmen. Dadurch kann Wasser vom großen Teich in die Perschling gepumpt werden. Zusätzlich wird vorerst aus einem tiefen Feldbrunnen Wasser in den Teich zugeleitet. Die Pumpleitung vom Golfplatz ist wasserrechtlich bewilligt. Der Gemeindevorstand wurde von BGM Jilch über diese Maßnahme informiert und stimmte



einer Kostenübernahme zu. Wir erhoffen uns dadurch einen positiven Einfluss auf den Grundwasserspiegel. Ab Montag soll auch eine Zuführung aus einem zweiten Brunnen erfolgen. Eine Evaluierung, ob es eine Absenkung des Grundwasserstandes gab, wird in einer Woche stattfinden.

Der Start für diese Pumpaktion erfolgte bereits am Mittwoch 9.4.

Wir hoffen mit dieser Aktion in einer Woche doch eine Senkung des Grundwasserspiegels zu erwirken.

Über das Ergebnis werden wir Sie informieren.



"Kunterbunt, so wie das Leben"

Unser erlebnisreicher Start ins Kalenderjahr 2025!

In unsrem Haus ist immer etwas los. Neben den anhaltenden Krankheitswellen erleben wir einen sehr lebhaften Alltag im Kindergarten. Hier unterstützen wir die Kinder beim Ankommen, bereiten sie auf die Schule vor und sorgen dafür, dass sie gesehen und gehört werden. Jedes Kind ist uns wichtig und wir setzen alles daran, eine liebevolle und förderliche Umgebung zu schaffen.

Im Fasching hatten die Kinder das Vergnügen, Paul Sieberer zu erleben, der ihnen das bezaubernde Theaterstück „Die Fee hat keinen Namen“ präsentierte. Die märchenhafte Geschichte handelte von einer Fee deren Namen die Kinder mit Gesang und Tanz enträtselten. Letztlich war die „Herzfee“ bei uns zu Gast, die allen Menschen Liebe bringen will.

Am Aschermittwoch verabschiedeten die Kinder den Fasching, indem sie gemeinsam ihre bunten Girlanden und die Palmkätzchen des Vorjahres, in einer Feuerschale verbrannten. Dabei lernten sie spielerisch die Bedeutung der Fastenzeit und die Traditionen rund um Ostern kennen.



Gleich zu Beginn der Fastenzeit konnten die Kinder das Stück „Kiyou und der besondere Freund“ genießen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternbeirat, der die Kosten für beide Theatererlebnisse sowie die Würsteljause beim Faschingsfest übernommen hat. Den Fasching feierte jede Gruppe auf ihre eigene Weise, und wir möchten uns bei der Gemeinde für die großzügige Spende der Faschingskrapfen bedanken. Es waren fröhliche und unvergessliche Momente für alle!



Am Donnerstag, den 20.03. machten sich einige Gruppen des NÖ. Landeskindergarten Atzenbrugg-Heiligeneich auf zu einem fröhlichen Frühlingsspaziergang, um den Frühling willkommen zu heißen. Im Vorfeld hatten die Kinder mit

Begeisterung „Frühlingsgrüße“ in ihren Gruppen gestaltet. Diese wurden von den Kindern freudestrahlend an die Menschen verschenkt, die uns während unseres Spaziergangs begegneten:

So erhielt die Frau Direktorin von der Volksschule einen Blumengruß, sowie Frau Haidegger in der Bücherei, ein Kind traf zufällig seine Oma, eine Blume wurde im Vorgarten des Elternhauses platziert & eine Blume in der Apotheke, ... Mit einem Lied verabschiedeten die Kinder den Winter und freuen sich nun auf den Frühling. Die bunten Basteleien sorgten für strahlende Gesichter und brachten den Frühling nicht nur in die Natur, sondern auch in die Herzen der Menschen.



Beim Müllsammeln waren die Kinder mit großem Ehrgeiz und Engagement dabei. Sie wunderten sich darüber, dass manche Menschen ihren Müll einfach in der Natur ablagern. Die Kinder fanden viele Zigarettenstummel und wollen den Erwachsenen gerne mitteilen, wie wichtig es ist, die Umwelt zu schützen. Natürlich hatten die Kinder auch die Hoffnung, einen Schatz zu entdecken. Jakob machte dabei einen besonderen Fund: ein Armband mit dem Namen Tanja. Falls sie es vermisst, kann sie sich gerne im Kindergarten melden. Der Tag war für alle eine lehrreiche und spannende Erfahrung.



Es ist bedauerlich, dass der Parkplatz vor dem Kindergarten häufig als Partyplatz genutzt wird, insbesondere am Abend oder am Wochenende. Leider bleibt am Morgen oft nur der Müll zurück. Jakob möchte dazu noch eine besondere Nachricht an die Menschen übermitteln. Er ärgert sich nämlich auch beim Spaziergehen und richtet folgendes an die Menschen aus:

„Diese dummen Leute schmeißen überall den Müll weg. Wissen Sie nicht, dass der Müll in den Mistkübel gehört und die Tiere sterben können, wenn sie das essen. An den Glascherben können sich Tiere und Menschen verletzen. Und es gibt „Hundesackerl“ für die Hundehaufen, ich mag in da nicht reinsteigen.“

Ich muss Jakob da sehr Recht geben. Bitte nehmt auch die Sackerl zum nächsten Mülleimer mit. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass unser Ort sauber und einladend bleibt.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Therapiehundes Chester im Kindergarten. Die Kinder durften den freundlichen Vierbeiner streicheln, beobachten und kleine Übungen mit ihm machen. Dabei lernten sie, wie man respektvoll mit Tieren umgeht, und stärkten gleichzeitig ihr Selbstbewusstsein und Einfühlungsvermögen. All diese Erlebnisse machten die vergangenen Wochen zu einer aufregenden und lehrreichen Zeit, in der die Kinder spielerisch die Natur, Traditionen und wertvolle soziale Erfahrungen entdecken konnten.

Das Team des Kindergartens Atzenbrugg-Heiligeneich wünscht allen Gemeindebürgern einen schönen Frühling und gesegnete Ostern!



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle

ATZENBRUGG

Jahr **2025**

Jeden **2. DIENSTAG** im Monat
um **8¹⁵** Uhr

14.	Jänner
11.	Februar
11.	März
8.	April
13.	Mai
10.	Juni

8.	Juli
✓	August
9.	September
14.	Oktober
11.	November
9.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

DR. SCHELLENHÄNDER
DGKP HAAS

Der NÖ Landeskindergarten Atzenbrugg Schubertwiese hat wieder einiges zu berichten:

Ende November besuchte uns das Mitmachtheater Harlekin mit dem Stück: „Tom und Lara im Weihnachtswald“ und stimmte alle auf die bevorstehende Adventzeit ein.



Im Fasching verzauberte Fr. Gertrude Mock, eine pensionierte Kollegin, die Kinder mit ihren nahezu professionellen Tricks und sorgte für Begeisterung an der Zauberei.

Nach dem lustigen Treiben kam am Aschermittwoch Hr. Pfarrer Mag. Robert Wajda zu uns und leitete somit die Fastenzeit ein.

Am 17. März begann eine Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Heiligeneich.

Fr. Brunhilde Schlögl bringt uns nun alle 3 Wochen eine Auswahl an Bilderbüchern, zum Schmökern, Vorlesen und Ausborgen, mit.

Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn unser wunderschöner Kindergarten wieder für alle Gruppen bezugsfertig ist und wünschen allen ein frohes Osterfest!
Das Kindergartenteam



*Das Team des Kindergartens
Atzenbrugg - Schubertwiese*



Neuigkeiten aus der Sportunion

Unsere Homepage ist *Online*

Mit großer Freude und voller Stolz dürfen wir verkünden, dass die Homepage der Sportunion Atzenbrugg Heiligeneich ab sofort online ist.

www.atzenbrugg.sportunion.at



Auf der Homepage findet man von nun an, alle Informationen rund um den Verein und das Angebot. Die Mitgliederregistrierung und Anmeldung zum Newsletter kann ab jetzt bequem und rasch über die neue Homepage erfolgen.



Bewegt im Park

Bewegt im Park

Besonders freuen wir uns über die neuerliche Zusage für das Projekt „Bewegt im Park“.

Ab Mitte Juni wird der Schlosspark Atzenbrugg immer Montags um 19.00 Uhr zur großen Outdoor Sportfläche für alle Interessierten.

Unsere Trainerinnen stellen sich und ihr Programm vor und freuen sich auf bekannte und neue Gesichter.

KOSTENLOS



Yoga im Schlosspark & Sommer Special Jumping

Zusätzlich können alle Bewegungsfreudigen ab Juni immer Mittwochs um 19 Uhr "Yoga im Schlosspark" oder "Jumping im Garten der Volksschule" genießen.

Bitte bei Interesse in jedem Fall den QR Code für die Anmeldung in die jeweilige Whats App Gruppe nutzen. Danach erfolgt wöchentlich eine Abfrage, wer zum Training kommt.

Die Teilnehmerzahl ist in beiden Kursen begrenzt.

SPORT UNION HEILIGENEICH

YOGA

IM SCHLOSSPARK
ATZENBRUGG

12 €/Einheit für Unionsmitglieder
15 €/Einheit ohne Mitgliedschaft

Mittwoch
11.6 | 18.6 | 25.6
2.7. | 9.7
19.00 Uhr

Anmeldung via
Whats App Gruppe

begrenzte
Teilnehmerzahl

Kursleitung: Anita Kauderer




Sommer Special Jumping

10€/Einheit für Mitglieder
15€/Einheit ohne Mitgliedschaft

Maximal 8 Personen
pro Einheit

Mittwoch
19.00 Uhr

Garten der
Volksschule
Heiligeneich

2.7 | 9.7 | 16.7 | 23.7 | 30.7
weitere Termine folgen

ANMELDUNG VIA
WHATS APP GRUPPE

Kursleitung: Zuzana




ACHTUNG: Die Specials am Mittwoch und Donnerstag sind kostenpflichtig mit einem Preisvorteil für bestehende Mitglieder.

SPORT UNION HEILIGENEICH

LATIN DANCE FITNESS

SCHLOSSPARK ATZENBRUGG

DONNERSTAG
19.30 UHR

5.6 | 12.6 | 26.6 | 3.7 | 10.7.

10€/EINHEIT FÜR MITGLIEDER
15€/EINHEIT OHNE MITGLIEDSCHAFT

FOLGETERMINE
AB JULI

ANMELDUNG VIA
WHATS APP GRUPPE

Kursleitung: Alena




Latin Dance Fitness

Ein weiteres Sommer Special wird immer Donnerstags um 19:30 Uhr, ebenfalls im Schlossgarten Atzenbrugg geboten. Bei „Latin Dance Fitness“ wir zu heißen Rhythmen getanzt und der Körper in Form gebracht. Hier ebenfalls die angegebene Whats App Gruppe nutzen.

PEKiP

Auch die Allerkleinsten können bei uns seit März bei PEKiP starten. Aufgrund der großen Beliebtheit wird es eine weitere Runde (6 Einheiten) ab Mai geben.

PEKiP Kurs ab Mai

Spiel- und Bewegungsanregung für
Babies im ersten Lebensjahr.

Individuelle Fähigkeiten
und Bedürfnisse
wahrnehmen und fördern.

Seminarraum
Rotes Kreuz
Heiligeneich

Folgetermine
Spätsommer 2025

108 €
pro Durchgang (6 Einheiten)

Kursleitung: Stefanie Abel

Anmeldung:
sportunion.heiligeneich@gmail.com

Donnerstag:
15.5 | 22.5 | 5.6 | 12.6 | 17.6* | 26.6
Gruppe 1: 8.45-10.15 Uhr
Gruppe 2: 10.45 - 12.15 Uhr
*Dienstag

Freitag:
16.5 | 23.5 | 30.5 | 6.6 | 13.6 | 20.6
Gruppe 3: 8.45-10.15 Uhr
Gruppe 4: 10.45-12.15 Uhr

Einteilung nach Geburtsmonaten
Gruppe 1: Nov. | Dez. 24
Gruppe 2: Mai | Juni | Juli | Aug. 24
Gruppe 3: Sept. | Okt. 24
Gruppe 4: Jan. | Feb. | Mrz. 25




Derzeit arbeiten wir intensiv an einem Angebot speziell für Mamas. Ab Herbst erwartet diese ein Schwangerschaftsprogramm gefolgt von Rückbildung und im Anschluss ein Training bei dem die Kids dabei sein können.

Aktuell in der Bücherei ...

 ..gibt es für alle, die uns noch nicht kennen, ein besonderes Osterzuckerl:
6 Wochen gratis lesen von 15. April bis 24. Mai 2025!

 ...wächst das Tonie-Regal ständig. Mittlerweile haben wir schon 190 Tonies zur Auswahl hier stehen.

 ...erweitern wir unser Angebot an Zeitschriften und die Wochenzeitung „Der Falter“ liegt in der Bücherei zum Lesen auf!

 ...haben wir schon wieder viele Neuerscheinungen für unsere Leser gekauft.

TIPP:

23. April 2024

Tag des Buches

Decken Sie sich in der Bücherei mit Lesestoff ein!

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 - 21 Uhr

Donnerstag von 9 - 12 Uhr

Freitag von 16 - 19 Uhr

Samstag von 9 -13 Uhr

Kontakt:

Tel.: 02275/43088

buecherei@atzenbrugg.gv.at

Darauf freuen wir uns:

27.4. 19:00 Uhr Lesung „Irgendwo in Italien“ mit Gaby Höckner

06.5. 19:00 Uhr Literaturcafe mit Nicole Mathé

10.5. 09:00 Uhr Buch trifft Walkingstöcke

25.5. 09:00-11:30 Uhr Kleidertauschbörse

02.- 08. 6. Bibliothekenfestival in ganz NÖ – bei uns gibt's in der Woche wieder ein Erzählcafe

Im Oktober feiern wir bereits unser 5-jähriges Bestehen!



Kommen auch Sie zu uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir wünschen Frohe Ostern!

Ihr Bücherteam.

Lesung

Bücherei

Lesen & Leben in Heiligeneich.

Gabriele Höckner, MSc

„Irgendwo in Italien“

Sonntag, 27. April 2025 / 17:00

Gemeindebücherei Atzenbrugg
Heiligeneich, Hauptplatz 8

Irgendwo in Italien

Die Erzählerin und ihr Gefährte machen sich ein halbes Jahr nach dem Pensionsantritt auf die Reise. Sie haben vor, zu Fuß von Florenz nach Assisi zu gehen. Als Dankeschön an das Leben.



Musikalische Umrahmung: **Caro Hemmelmayer**



Tanzen ab der Lebensmitte

Freitags von 18.00- 19.30
im Festsaal der NMS

Keine Vorkenntnisse
notwendig!

im Fasching

ÖCERT

Landes-
gesundheits-
förderungs-
programm
für
seniore, jugendliche
und behinderte



Eine bunte Schar traf sich im Fasching zum Tanzen
im Festsaal der NMS in Heiligeneich.

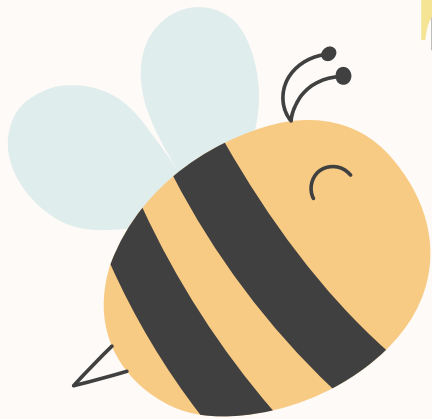
Clowns, Offiziere, wilde Tiere und viele fröhliche
„Dancing stars“ konnten gerade
noch im Zaum gehalten und
zu tänzerischen Höchstleistungen
motiviert werden!

Wer sich der Gruppe anschließen
oder einfach mal „schnuppern“ möchte,
kann sich gerne unter 0664/433 17 99
bei Susanne Muck melden.

**TANZEN ist nicht nur eine lebensfreudige
Bewegung zur Musik,
sondern kann in fortgeschrittenen Jahren
auch wesentlich zur geistigen und
körperlichen Fitness beitragen!**



ZWERGAL TREFF



Mittwoch
um 9.30 Uhr

+ Dienstag
3. Dezember



15. Jänner

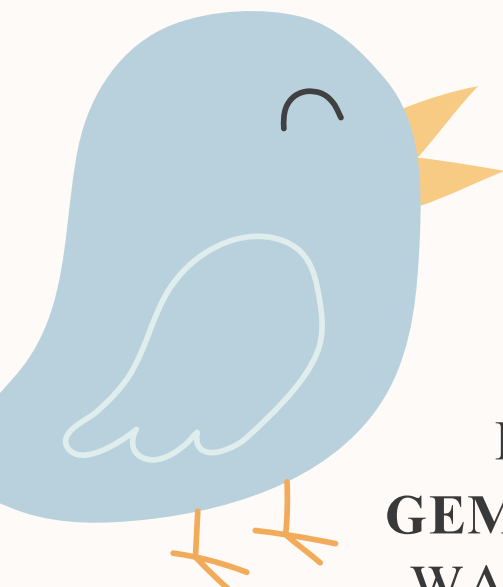
12. Februar

12. März

9. April

14. Mai

11. Juni



IM FESTSAAL DER
GEMEINDE ATZENBRUGG
WACHAUER STRASSE 5
3452 ATZENBRUGG

„Atzenbrugg in Bewegung“ – neue Mobilitätsbeauftragte stellen sich vor

„Mobilität ist alles womit wir uns bewegen – und alles was uns bewegt!“ Unter diesem Motto möchte sich unser neuer Mobilitätsbeauftragter Peter Haferl unterstützt durch Anton Müllner den damit verbundenen Themen und Aufgabenstellungen widmen.

Egal ob wir Wege mit dem Rad, zu Fuß oder auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen – überall gibt es Möglichkeiten, diese besser, kürzer oder sicherer zu gestalten!

Ideen und Umsetzungen dazu sollen einerseits für innerhalb unserer Gemeinde und deren Ortschaften weiterentwickelt werden. Andererseits gibt es auch großes Potential für die Anbindung zu unseren Nachbargemeinden und auch zum Bahnhof Tullnerfeld.

Als oberste Zielsetzung sollte dabei natürlich die Verkehrssicherheit stehen, sowie das gemeinsame Herangehen an Lösungswege. Dazu sollen auch bestehende Netzwerke genutzt werden, um Synergien zu schaffen und vielleicht auch ohne größere Investitionen, erste Umsetzungsschritte zu erreichen.

Problemstellen oder Verbesserungsmöglichkeiten sind immer vor Ort am besten bekannt. Deshalb sind alle Interessierten jederzeit herzlich eingeladen, diese Informationen an uns weiterzugeben und sich auch selbst einzubringen.

Problemstellen beim Radverkehr jetzt einfach online melden:

Aktuell bietet zum Beispiel der VCÖ (Verkehrsclub Österreich) die Möglichkeit, über eine interaktive Online-Karte Problemstellen für den Radverkehr ortsgenau aufzuzeigen.

Nützen Sie diese Möglichkeit! Die Ergebnisse werden im Anschluss automatisch an unsere Gemeinde weitergeleitet:

<https://map.vcoe.at/radfahren/>



„Natur-Erlebnisradwege“ durch das Tullnerfeld in Vorbereitung

Bei diesem Projekt des LEADER Netzwerks Natur-Tullnerfeld sollen Erlebniswege durch die Natur entstehen, wo sich auch unser Gemeindegebiet in ansprechende Routen einbinden ließe.

Dazu haben wir kürzlich an einer überregionalen Vorbesprechung teilgenommen, bei der bereits erste Ideen ausgetauscht werden konnten.

<https://natur-tullnerfeld.at>



Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen und Ideen entgegen:

Peter Haferl, 0676 9000876, office@haferl.at

Anton Müllner, 0699 11191446, ajmm@gmx.at

Maßnahmen gegen die Verbreitung von **MAUL- UND KLAUENSEUCHE (MKS)**

**DU bist mehr
Landwirtschaft
als Du denkst!**

MKS - Zonen und Ausbrüche

Gemeldete Ausbrüche zwischen dem 1.1.2025 und dem 2.4.2025



Überwachungszone

Weitere Sperrzone

Ausbruch

Stand: 2.4.2025

Die MKS ist eine hochansteckende virale Erkrankung von Paarhufern (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Lamas, Alpakas, Rehe, Hirsche, Wildschweine).

Übertragungswege:

Direkt

Verbreitung durch Tierkontakt: Bläscheninhalt, Speichel, Aerosol, Milch, Ausscheidung

Indirekt

durch tierische Erzeugnisse, Gegenstände, Fahrzeuge, Schuhwerk, Kleidung, Hände, Nagetiere

Bauern und Bäuerinnen werden laufend von der Landwirtschaftskammer informiert.

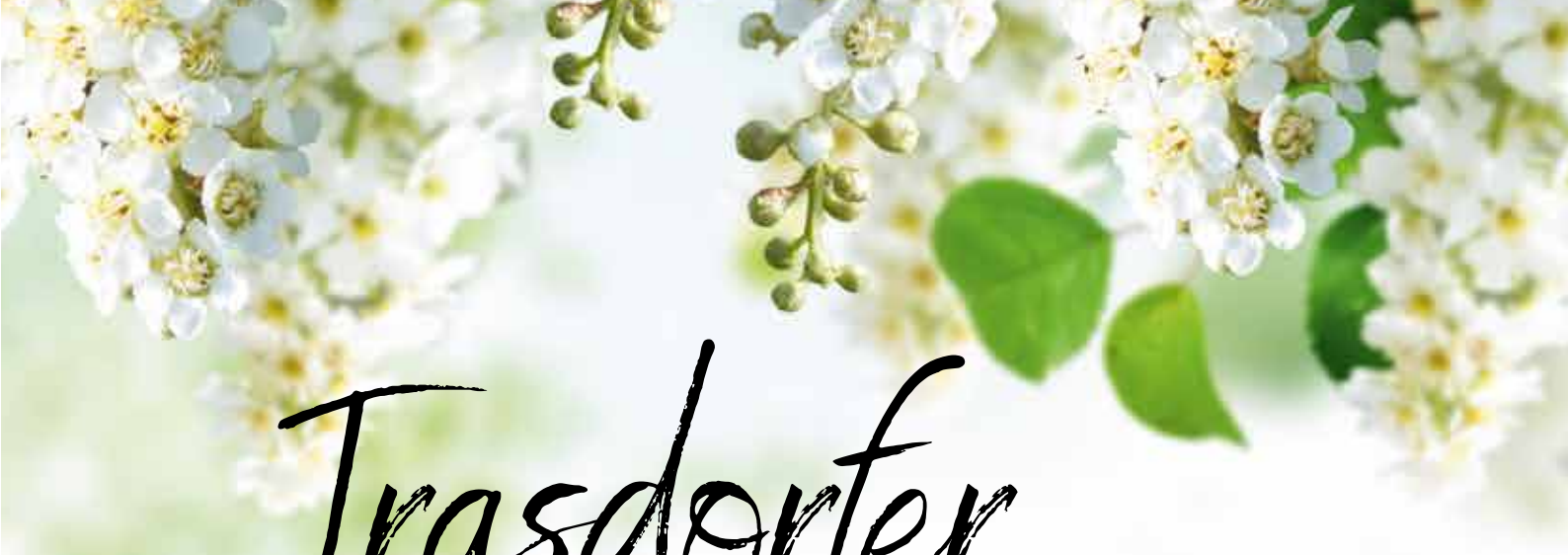
Fachinformationen sind auch auf der **Homepage der Landwirtschaftskammer** und der **Homepage der AGES** zu finden. Weitere und regelmäßig aktualisierte Informationen zum MKS Ausbruch in den Nachbarländern finden sich auf der **KVG-Homepage des Gesundheitsministeriums**.

Die Maul- und Klauenseuche ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Jeder Verdacht ist von Tierhalter:innen – Landwirt:innen und privaten Tierhalter:innen von Paarhufern – bei der zuständigen Behörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) zu melden.

Unsere Bäuerinnen und Bauern tun ihr Bestes, um ihre Tiere zu schützen! Tragen wir gemeinsam dazu bei, unsere Tiere schützen. DANKE!
Für Menschen ist MKS nicht gefährlich!

Was können wir alle tun, um die Ausbreitung möglichst zu verhindern?

- Beachten Sie bitte die Transportbeschränkungen!
- Bitte halten Sie sich dringend von Klauentieren fern. Füttern und berühren Sie diese keinesfalls (z. B. Weidehaltung, Auslaufbereiche)!
- Vermeiden Sie Besuche auf Bauernhöfen mit jeglicher Tierhaltung und betreten Sie fremde Ställe nicht!
- Hunde nicht einfach in der Nähe von landwirtschaftlichen Betrieben laufen lassen! Der Erreger kann am Fell weitergetragen werden.
- Lebensmittel nicht achtlos in der Natur wegwerfen! Wildtiere können so zu Überträgern werden!



Trasdorfer Bauernmarkt

Donnerstag, 1. Mai 2025



9 Uhr Feldmesse mit Florianifeier,
Fahrzeugsegnung und
anschließend Eröffnung

14 Uhr 10 Jahre Kindertanzgruppe
Atzenbrugg

16 Uhr Maibaum Verlosung

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Landjugend Heiligeneich, die FF Trasdorf und alle Aussteller



Brauchtumsveranstaltung
bei Schlechtwetter am Sonntag, 4. Mai

Schubert Schloss mit NÖ Card & NÖ Familienpass

Das Schubert Schloss Atzenbrugg freut sich, bekannt zu geben, dass es ab sofort im Programm der NÖ Card, sowie des NÖ Familienpasses aufgenommen wurde. Diese Initiative eröffnet unseren Besuchern nicht nur die Möglichkeit, das historische und kulturelle Erbe unseres Schlosses zu erkunden, sondern bietet auch zahlreiche Vorteile für Familien und Kulturinteressierte.

Mit der NÖ Card können Inhaber eine Vielzahl von Attraktionen im gesamten Bundesland Niederösterreich besuchen, und das Schubert Schloss Atzenbrugg ist nun stolz darauf, Teil dieses erstklassigen Angebots zu sein. Besucher haben die Gelegenheit, die beeindruckende Architektur, die faszinierenden Ausstellungen und die wunderschöne Anlage des Schlosses zu erleben.

Für Familien, die einen unvergesslichen Tag verbringen möchten, bietet der NÖ Familienpass eine großartige Möglichkeit, gemeinsam Ausflüge zu unternehmen und besondere Erlebnisse zu sammeln. Wir sind überzeugt, dass das Schubert Schloss Atzenbrugg eine wertvolle Ergänzung zu diesen Programmen darstellt.

Wir laden alle ein, uns zu besuchen und die Vielfalt an Veranstaltungen und Aktivitäten zu entdecken, die wir anbieten. Für weitere Informationen oder zur Planung Ihres Besuchs stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns darauf, Sie im Schubert Schloss Atzenbrugg willkommen zu heißen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 10-16 Uhr



**SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG**



Radio NÖ Frühschoppen und Tag der Regionalkultur in Atzenbrugg

Am 18. Mai 2025 ab 10.30 Uhr gastiert die beliebte Radiosendung Radio NÖ Frühschoppen in Atzenbrugg.

Regionalkultur in all ihrer Vielfalt und Schönheit steht im Zentrum des Radio NÖ Frühschoppen im Schlossbräu Atzenbrugg. Gute Musik, interessante Interviewpartner und regionale Köstlichkeiten erwartet das Publikum vor Ort. Von 11.00 bis 12.00 Uhr spielen die Tulbinger Weissbacher Musikanten sowie die Hagenthaler DorfTanzlMusi mit Märschen, Polkas, Boarischen und Walzern bei der Live-Übertragung des Frühschoppens auf.

„Regionalkultur ist Grundnahrungsmittel unserer Gesellschaft. Unsere Chöre, Laientheater, Kulturinitiativen, Musikschulen, Blasmusik oder Volkstanzgruppen, aber auch regionaler Museen erfüllen unsere Orte, Gemeinden und Regionen mit Leben und Seele“, so Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber.

Neben dem Radio NÖ Frühschoppen erwartet die Besucherinnen und Besucher im Anschluss ein buntes Zeichen der Regionalkultur: Die Tulbinger Weissbacher Musikanten laden mit einer Instrumentenvorstellungen Musikbegeisterte ein,

die Instrumente gleich selber auszuprobieren. Die Kindertanzgruppe Atzenbrugg begeistert mit schwungvollen Darbietungen und das Schubert Museum Schloss Atzenbrugg lädt zum Tag der offenen Tür.

Für Bewirtung sorgt das Schlossbräu Atzenbrugg.

Immer am 19. Mai wird der Tag der Regionalkultur gefeiert. Denn nach langem Warten durften ab 19. Mai 2021 endlich wieder Veranstaltungen, Proben und Auftritte absolviert werden. Dieser Hoffnungstag für regionale Kulturträger, Ehrenamt und Freiwilligkeit wird nun jährlich gefeiert.

Programm:

Radio NÖ-Frühschoppen 11.00 bis 12.00 Uhr

Vorprogramm ab 10.30 Uhr

Tulbinger Weissbacher Musikanten

Hagenthaler DorfTanzlMusi

Moderation: Clemens Krautzer

Anschließend:

Instrumentenvorstellungen mit Tulbinger Weissbacher Musikanten

Kindertanzgruppe Atzenbrugg

10.00-16.00: Tag der offenen Tür im Schubert Museum Schloss Atzenbrugg

RADIO NÖ

Kultur. Region.
Niederösterreich
Kultur gemeinsam leben

**RADIO NIEDERÖSTERREICH
FRÜHSCHOPPEN**
zum Tag der Regionalkultur

SCHLOSS ATZENBRUGG
18. MAI 2025

SONNTAG, AB 10.30 UHR

MODERATION

Clemens Krautzer

**EINTRITT
FREI!**

LIVE-ÜBERTRAGUNG

auf Radio Niederösterreich von 11.00–12.00 Uhr

Für Bewirtung sorgt das Schlossbräu Atzenbrugg!

Die Blasmusik spielt heuer hinaus'

Die Blasmusik Heiligeneich lädt am Samstag, 24. Mai 2025 zum „Hinaus' Konzert“ im Schlossgarten Atzenbrugg ein. Warum eigentlich hinaus'? Das Konzert findet nicht wie üblich im Schlosshof, sondern eben hinaus' statt – im Schlossgarten bei der Feuerwehr. Ab 18:00 Uhr hört ihr einen bunten Mix der letzten Jahre von der Blasmusik Heiligeneich und der Roberti Banda. Im Anschluss wird's gemütlich – die „Tullnerfelder Tanzlmsi“ spielt auf und garantiert einen tollen musikalischen Abend. Es warten warme und kalte Schmankerl auf euch. Für die Musik sorgen wir. Für die Stimmung sorgt ihr! Wir g'frein uns auf eich! Eintritt: Freie Spenden. Ersatztermin: Sonntag, 25. Mai 2025



Darauf könnt ihr euch noch freuen:

Sa, 18.05.2025 – Roberti Banda beim Jugendblasorchester-Wettbewerb in Rabenstein a. d. Pielach

Sa, 14.06.2025 – BM Heiligeneich bei der Marschwertung in Würmla

So, 12.10.2025 – Kirchenkonzert Pfarrkirche Heiligeneich

Fotocredit: © Gregors-Fotomanufaktur

Weitere Infos unter www.blasmusik-heiligeneich.at bzw. facebook/instagram

MIETE MIT KAUFPTION

HEILIGENEICH III

3452 HEILIGENEICH, FLORIANIWEG

34 WOHNUNGEN

56–85 m² Wohnfläche
Loggia oder Balkon

10 REIHENHÄUSER

105 m² Wohnfläche
Terrasse mit
Eigengarten

klimaaktiv
Partner

MEIN HEIM
GEDESAG

FERTIGSTELLUNG
HERBST 2026



gedesag.at

Landjugend Bezirk Atzenbrugg – Gemeinsam aktiv für unsere Region

Die Landjugend Bezirk Atzenbrugg ist eine engagierte Gemeinschaft, die aus drei Sprengeln besteht: Heiligeneich, Sitzenberg-Reidling und Würmla.

Um das Leben vor Ort zu bereichern, organisieren wir unsere Veranstaltungen ortsrotierend und bieten so in jeder der drei Gemeinden spannende Aktivitäten an. Ein schönes Beispiel dafür war unser Glühweinstand, den wir in der letzten Wintersaison in Sitzenberg-Reidling veranstaltet haben. Aber auch abseits von offiziellen Veranstaltungen kommen wir zusammen und verbringen gerne Zeit miteinander. So hatten wir kürzlich eine Kegelrunde, bei der der Spaß und das Miteinander im Vordergrund standen.



Neben dem starken Zusammenhalt in der Landjugend organisieren wir regelmäßig abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen. Unsere Aktivitäten reichen von kreativen Bastelaktionen zu Ostern und Weihnachten über spannende Kochkurse bis hin zu wichtigen Hygieneschulungen, die für unsere eigenen Veranstaltungen von großer Bedeutung sind. Ein weiteres bedeutendes Seminar, ist das Seminar zum Veranstaltungsrecht, das uns hilft, unsere Events rechtlich einwandfrei zu organisieren. Und nicht zu vergessen – unser Kickbox-Seminar, bei dem Teilnehmer nicht nur ihre Fitness verbessern, sondern auch neue Techniken und

Selbstverteidigungsstrategien erlernen konnten. Bei der Landjugend Bezirk Atzenbrugg ist also für jedes Interesse etwas dabei, und wir fördern sowohl den persönlichen Austausch als auch die Weiterentwicklung unserer Mitglieder.



Wir laden euch herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und mit uns zusammen viele neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Bei uns findet jeder, egal ob jung oder junggeblieben, die Möglichkeit, sich zu engagieren, Neues zu lernen und vor allem Spaß zu haben. Unsere Veranstaltungen bieten nicht nur spannende Themen, sondern auch die Chance, neue Freundschaften zu schließen und das dörfliche Miteinander zu stärken. Wir freuen uns darauf, euch bei einer unserer nächsten Aktionen oder Treffen kennenzulernen und gemeinsam viele unvergessliche Momente zu erleben!

Rückblick der Landjugend Heiligeneich

Noch im alten Jahr, stand für unsere Mitglieder rund um Weihnachten einiges am Programm, wie die jährliche Weihnachtsfeier, der Weihnachtskindergarten und die Weihnachtsausschank nach der Christmette. Aber auch im neuen Jahr wurden schon fleißig Seminare besucht, ein gemeinsames Schiwochenende verbracht und der „Tag der Landjugend“ besucht. Bei diesem wurde unser Projektmarathon-Projekt „Relax Eck“ mit Gold ausgezeichnet.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, war die Weihnachtsfeier, inklusive Engerl-Bengerl Geschenkeaustausch, für viele Mitglieder ein Fixtermin. Heuer fand diese bei gemütlichem Ambiente beim Heuriger Baumgartner statt. Zwei Wochen später wurde am Heiligen Abend von unseren Mädels, mit dem Weihnachtskindergarten, das Warten auf's Christkind verkürzt. Mit Spielen und Weihnachtsliedern verging die Zeit wie im Flug. Währenddessen wurden die Heißgetränke für die Ausschank nach der Christmette von den Burschen vorbereitet.



Um auch heuer bestens auf kommende Veranstaltungen vorbereitet zu sein, standen Seminare über Veranstaltungsrecht und Hygiene, auf dem Plan. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen, weshalb es für unsere Mitglieder, Ende Februar, in den Schiurlaub ging. Bei Kaiserwetter wurden gemeinsame Erinnerungen geschaffen und die Pisten Schladmings unsicher gemacht. Nur ein paar Wochen später, am 15. März, fand auch heuer wieder der „Tag der Landjugend“ in

Wieselburg statt. Dort wurde, bei der Prämierung der Projektmarathon-Projekten, unser Projekt „Relax Eck“ im Schlossgarten Atzenbrugg, mit Gold ausgezeichnet. Nach dem Festakt feierten unsere Mitglieder ihren Erfolg und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns beim Projektmarathon unterstützt haben und vor allem unseren Mitgliedern für die tatkräftige Mithilfe bei der Umsetzung.





Am Foto (v.l.n.r.): Florian Eichinger, Ernst Prix, Marina Fischer, Lukas Hauer, Nadine Schimany, Florian Eibensteiner, Nina Sprengnagel, Martina Falar, Christian Wolf, Peter Angerer, Benjamin Gröger, Stefanie Fischer, Raphael Falar

Jahresabschlussfeier des Roten Kreuzes Atzenbrugg: Ein Abend voller Ehrungen und Rückblicke

Am Abend des 25. Jänner 2025 lud das Rote Kreuz Atzenbrugg zur traditionellen Jahresabschlussfeier ins Gasthaus Burchhart in Atzelsdorf. Bezirksstellenleiter Peter Angerer führte die 57 anwesenden Mitglieder und Ehrengäste durch den Abend und blickte gemeinsam mit ihnen auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück.

Bilanz eines bewegten Jahres

In seinem Bericht hob Angerer die Entwicklungen des vergangenen Jahres hervor. Die Zahl der Krankentransporte sank um sechs Prozent auf 5.426 Transporte, was unter anderem auf eine effizientere Disposition seitens der Leitstelle zurückgeführt wurde. Dies führte zu einer deutlichen Reduktion der gefahrenen Leistungskilometer um 18 Prozent auf insgesamt 264.249 Kilometer. Im Bereich der Rettungseinsätze gab

es eine marginale Zunahme von drei Einsätzen auf insgesamt 1.797 Einsätze.

Besonders erfreulich war der Ausbau des Gesundheits- und Sozialdienstes (GSD), dessen Angebote von der Bevölkerung rege genutzt wurden. „Die hohe Teilnehmerzahl unterstreicht, wie stark das Rote Kreuz Atzenbrugg in der Region verankert ist. Weiters zeigen die zahlreich genutzten Angebote, dass unsere Arbeit auch in diesen Zeiten von vielen geschätzt und unterstützt wird“, so Peter Angerer. Ein weiteres Highlight war die im Jänner gestartete Bewegungsgruppe „Bewegung zum Wohlbefinden“, die sich seither jeden Mittwochvormittag trifft und auf großes Interesse stößt. Die Zahl der gesammelten Blutspenden blieb mit 885 Konserven nahezu konstant, während die Erste-Hilfe-Kurse mit insgesamt 25 Kursen im Jahr 2024 mehr als verdoppelt wurden.

Herausforderungen und Einsätze 2024

Zwei besondere Ereignisse prägten das Jahr 2024: Das Shutdown-Festival in Zwentendorf, bei dem das Bezirksrettungskommando einen Ambulanzdienst organisierte, verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle und in guter Stimmung.

Deutlich herausfordernder war der Katastropheneinsatz beim Hochwasser im September. Das Einsatzgebiet des Roten Kreuzes Atzenbrugg befand sich genau im Zentrum der Katastrophe, wodurch 23 Sanitäter*innen insgesamt 588 Dienststunden leisteten; zwei Mitarbeiter waren zudem im Bezirksrettungsstab Tulln im Einsatz. Neben dem herausfordernden Regelrettungsdienst lag ein weiterer Fokus auf der Betreuung von rund 60 evakuierten Personen in der Volksschule Heiligeneich. Auch nach der akuten Phase war das Rote Kreuz gefordert: Durch den Akuthilfefonds „Österreich hilft Österreich“ wurden 94 Anträge in Atzenbrugg entgegengenommen und in weiterer Folge insgesamt 150.700 Euro an betroffene Haushalte ausgezahlt. Bezirksstellenkommandant Christian Wolf würdigte den Einsatz der Helfer mit den Worten: „Die Situation war herausfordernd, doch unsere aufopferungsvollen Mitarbeiter zeigten – obwohl sie teils selbst privat betroffen waren –, dass sie für die Bevölkerung da waren.“

Würdigung des Engagements

Ein bedeutender Teil der Feier war den Ehrungen und Beförderungen gewidmet. Insgesamt wurden 14 Beförderungen ausgesprochen, darunter zwei Obersanitätsmeister und ein Sanitätsmeister; drei Helfer, drei Oberhelfer, vier Haupt Helfer sowie ein Zugsführer erhielten ebenfalls ihre neuen Dienstgrade.

Auch langjährige Verdienste wurden gewürdigt:



Acht Mitglieder erhielten Dienstjubiläums-Auszeichnungen, darunter ein beeindruckendes 50-jähriges Jubiläum für den Reservisten Heinrich Kronsteiner. Für ihre herausragende Einsatzbereitschaft wurden zudem drei Fahrtenspangen und eine Stundenspange verliehen. Lukas Raich, Berufssanitäter beim Roten Kreuz Atzenbrugg, erhielt die Stundenspange für 1000 entgeltlos geleistete Dienststunden und äußerte dazu: „Mir macht die Arbeit beim Roten Kreuz viel Freude, weshalb ich auch außerhalb meiner beruflichen Dienstzeiten gerne im Verein aushelfe.“ Als letzte Ehrung wurde Florian Eichinger für seine außergewöhnliche Leistung von mehr als 1.600 absolvierten Dienststunden geehrt. Diese Zahl stellt die höchste Stundenanzahl dar, die von einem ehrenamtlichen Mitglied des Roten Kreuzes Atzenbrugg im Jahr 2024 erreicht wurde.

Dank und Anerkennung

Unter den Ehrengästen befanden sich Markus Schejbal, Gemeinderat von Zwentendorf, sowie Werner Nacht von der Feuerwehr Trasdorf, die die enge Zusammenarbeit und die Bedeutung des Roten Kreuzes für die Region durch ihre Anwesenheit würdigten.

Die Jahresabschlussfeier endete in geselliger Atmosphäre, nachdem die Ehrungen und Auszeichnungen gebührend gewürdigt wurden. Die Anwesenden ließen das vergangene Jahr Revue passieren und tauschten sich über die Herausforderungen des kommenden Jahres aus. Der Abend fand seinen würdigen Abschluss bei einem reichhaltigen Buffet, das für eine entspannte und angenehme Atmosphäre sorgte.



NÖ Frauentelefon

0800 800 810



HILFSWERK

Kostenlos. Anonym. Von Frau zu Frau.

- **Allgemeine Beratung:** Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
- **Rechtsberatung:** Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
- **Für Mädchen & Frauen jeden Alters**

20 Jahre
NÖ Frauentelefon



noe.hilfswerk.at

Beratung in Fremdsprachen

Телефонная консультация:

Бесплатно и конфиденциально

русский: понедельник и среда с 14.00 до 17.00,
Чеченский: понедельник с 14.00 до 17.00

Telefonski savijeti: Besplatni i povjerljivi

Cetvrtak od 13.00 do 16.00 sati

Консультація по телефону:

Безкоштовно та конфіденційно

Українською мовою по середах з 14.00 до 17.00

Danışma Telefonu: Ücretsiz ve Güvenilir

Salı 16.00 – 19.00 arası



 **Bundeskanzleramt**

Gefördert vom Bundeskanzleramt (Abt. III/2-Frauenprojektförderung)
sowie vom Land NÖ (Abt. Soziales und Generationenförderung).



Die Feuerwehrleute hinter einem Katastropheneinsatz

„... und wenn notwendig auch mein Leben einzusetzen, um meinen Mitmenschen zu helfen. ...“ Dieser Auszug aus der Gelöbnisformel, auf die alle Feuerwehrleute in Niederösterreich angelobt werden, wurde gerade in Zeiten, als unser ganzes Bundesland zum Katastrophengebiet erklärt worden war, erschreckende Realität. Mit den Mannschaften unserer drei Gemeindefeuerwehren Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf stehen 206 Männer und Frauen im ehrenamtlichen Dienst am Nächsten, um Tag und Nacht unentgeltlich für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung in Einsatz zu gehen. Weiters werden mittlerweile 34 Burschen und Mädchen in Kinderfeuerwehr- und Jugendfeuerwehrgruppen spielerisch ausgebildet um mit 15 Jahren auch in den Aktivdienst überstellt werden zu können. Das ganze Jahr über liegen große Bemühungen darin Ausbildungen und Schulungen abzuhalten, Übungen auszuarbeiten und Kameradinnen und Kameraden auf Kurse zu entsenden. Neben der ständigen Wartung, Reparatur und Beübung von Fahrzeugen, Gerätschaften und Ausrüstungsgegenständen werden auch laufend Entwicklungen hinsichtlich ständig wachsender Herausforderungen beobachtet und darauf eingegangen. Es wird also, in Zusammenarbeit und mit Unterstützung unserer Gemeinde, alles getan, um im Ernstfall bereit zu sein.

Im September 2024 haben sich die Schlagkraft und das Können unserer Wehren gezeigt. Doch davon wurde schon sehr viel berichtet. Dass hinter diesen Leistungen, der getragenen Verantwortung und den Gefahren Menschen stehen, bleibt oft unerwähnt. Feuerwehrleute hatten teilweise tagelang im Feuerwehrhaus „gewohnt“, ihre Partner, Familien und Kinder nur sporadisch

gesehen und auch die große mentale Herausforderung auf sich genommen. Natürlich waren auch Feuerwehrmitglieder persönlich von Unwetter, Hoch- oder Grundwasser betroffen, doch die Pflicht für die Feuerwehr wurde nicht vernachlässigt. Und so viele Schattenseiten eine Katastrophe mitsich bringt, so strahlen auch positive Erfolge über allem - der gestärkte, unerschütterliche Zusammenhalt, die unermüdliche Unterstützung auch seitens unserer Gemeindebevölkerung, sowie die gelebte Kameradschaft. Niemand kann Wunder bewirken, nicht auf privater Ebene, nicht im Feuerwehrdienst oder auf Gemeindeebene. Wir alle müssen zusammenstehen und das Bestmögliche herausholen. Ein aufrichtiges „Dankeschön“ seitens der Gemeindefeuerwehren und ein von Herzen kommendes „Gut Wehr!“



Foto Infoabend FF-Trasdorf; Am Foto v.l.n.r.: Christoph Eibensteiner, Stefan Primer, Bgm.ⁱⁿ Beate Jilch, Vbgm. Franz Buchberger, Gerald Keiblinger, Marcel Meyer, Norbert Quixtner, Bgm.ⁱⁿ Marion Török, Michael Redl, Martin Kerschbaumer

FLORIANIFEIER
der FF Trasdorf
mit
BAUERNMARKT
1. Mai 2025
9 Uhr Feldmesse & Fahrzeugsegnung
am Trasdorfer Dorfplatz



USV Atzenbrugg - Heiligeneich

Bericht U23 - Trainer Igor Radivojevic

Unsere jungen Spieler weiterzuentwickeln, aber auch das ganze Team entscheidend zu fördern, ist für mich als Trainer der Reserve sehr wichtig.

Die Vorbereitungsphase im Winter hat bereits Mitte Jänner begonnen. Dank der idealen Platzbedingungen sowie neuen Flutlichtstrahler konnten wir den Trainingsstart zügig von der Halle auf den Platz verlagern.

Dies hat der gesamten Mannschaft in der physischen und mentalen Weiterentwicklung enorm geholfen.

Die Trainingsbeteiligung mit viel Einsatz und Potenzial hochzuhalten, sowie das Ziel Spieler aus der Reserve in die Kampfmannschaft heranzuführen, bleibt ein wesentlicher Bestandteil meiner Aufgabe.

Es macht mich sehr stolz, die Weiterentwicklung Woche für Woche am Platz zu sehen.

Nach drei erfolgreichen Testspielen (SV Rust 6:0, USC Muckendorf 14:0 und USC Hadersdorf 3:1) war die Freude auf die Meisterschaftsrückrunde sehr groß.

Leider konnte das erste Rückrundenspiel gegen Ziersdorf aufgrund der Witterung nicht ausgetragen werden, der Nachtrag findet am 1.5.2025 um 11 Uhr in Atzenbrugg statt.

Im zweiten Meisterschaftsspiel der Rückrunde gegen SV Heldenberg konnten wir mit 6:0 Heimsieg einfahren!

Nach 13 Spielen (1 Spiel gegen Spitz wurde aufgrund des Hochwassers nicht ausgetragen) stehen wir mit 8 Siegen im sicheren Mittelfeld.

Wir werden weiterhin unseren Focus beibehalten und freuen uns auf weiterhin zahlreiche Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Atzenbrugg.

Bericht U12 - Trainer Christoph Fallinger und Kilian Jilch

Im Sommer 2024 haben wir bezüglich der Nachwuchsmannschaften etwas probiert.

Da bei der U11 und U12 die gleichen Regeln gelten (u.a. selbe Spielfeldgröße, selbe Spieleranzahl) haben wir uns entschlossen, dass beide Mannschaften gemeinsam trainieren.

Dies ist auch sehr gut gelungen und die Kinder haben einen großen Schritt nach vorne gemacht. Die U12 hat in dieser Saison gezeigt, was mit Teamgeist, Einsatz und Leidenschaft möglich ist und kein Spiel bis zum Winter verloren.

In der Vorbereitung haben wir uns trotz des kleinen Kaders gut vorbereitet und blicken schon gespannt auf die Frühjahresmeisterschaft 2025, wo 10 schwere Spiele auf uns warten.



U11 - Trainer Lukas Serloth und Robert Gassinger

Erfolgreicher Start in die Freiluftsaison für unsere U11-Fußballmannschaft

Nach einer spannigen und erfolgreichen Hallensaison – 4. Platz beim Tullner Hallenturnier - begann das Training unserer U11-Fußballmannschaft Anfang Februar wieder draußen. In den darauffolgenden Wochen bestritten die jungen Talente drei Testspiele gegen unsere Nachbargemeinden. Trotz minimaler Besetzung aufgrund von Krankheit konnten zwei Spiele gewonnen werden, während eines verloren ging.

Das Trainerteam um Lukas Serloth blickt optimistisch auf die bevorstehende Meisterschaft, die am 29.03.2025 zuhause gegen Neulengbach startet. Besonders spannend wird es, da einige neue und unbekannte Gegner auf unsere Mannschaft warten. Um weiterhin sportlich erfolgreich

mithalten zu können, sucht die U11 noch weitere Spieler. Alle interessierten Mädchen und Buben können sich jederzeit bei Andreas Baumgartner (Mitsubishi) melden.

Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Saison!



U8 - Trainer Hermann Majewsky und Philipp Gruna

Die U8 spielt momentan in der Jugendhauptgruppe NW-Mitte Wienerwald, unter anderem gegen Langenrohr, Klosterneuburg, St.Andrä/Wördern, Sieghartskirchen, Pressbaum, Rust, Gablitz, Tulbing, Mauerbach und Langenlebar. (Turnierplan ebenfalls im Anhang)

Wir haben momentan einen „Stamm“ von 8 Kindern:

Michael Bayer
Michael Deimel
Vincent Singer
Julian Kopp
Liam Terzic
Lanis Manea (nicht spielberechtigt da JG 2014)
Marcel Kainrath
Luca Majewsky-Ott

Dennis hat leider im Februar aufgehört. 1-2 Spieler JG 2017 wären noch wünschenswert.

Unsere „Jüngsten“ (Louis, Luca, Elias – 5/6 Jahre) kommen seit Ende der Hallensaison nicht mehr aufs Training. Der physische Unterschied für ein gemeinsames Training/Übungen war hier sehr groß und gerade in der Halle (und meistens

nur alleine) schwierig. Hier würde es eine Lösung benötigen.

Training ist nun immer Montag & Donnerstag von 16:30 bis 18.00 Uhr am Sportplatz.

Neben den Turnieren der JGH spielen wir auch noch ein Turnier am 31.05. bei den Jugendtagen des SC Sitzenberg/Reidling. Außerdem plane ich noch einen Teambuilding Ausflug für die Mannschaft.



Bei uns Senioren ist immer etwas los!!

Kaum haben wir das Lametta, die Christbaumkerzen und die Sektkorken der Silvesternacht weggeräumt, steht auch schon wieder der Osterhase vor der Tür.

Jetzt mag vielleicht der/die eine oder andere denken, da haben's sich die Senioren sicher beim warmen Ofen gemütlich gemacht. Ja auch, aber nicht nur!



Gleich im Jänner gab es einen interessanten Vortrag am Gemeindeamt zum Thema „Kräuter im Winter“, den zahlreiche interessierte Personen besuchten. Im Februar hatten wir dann den obligaten Senioren-Faschingsball, der diesmal im Donauhof in Zwentendorf gefeiert wurde und

auch – wie schon im vergangenen Jahr – sehr gut besucht war. Der März begann mit dem ersten Senioren-Heurigen-Nachmittag im heurigen Jahr, usw. beim Heurigen Berger in Hütteldorf.

Mitte März gab es dann den sogenannten „Organtag“ (= Jahreshauptversammlung) von NÖs Senioren, abgehalten im Gasthof Kögl in Atzenbrugg. Die Gaststube war voll, die Ehrengäste richteten einige Grußworte an die Senioren*innen. Auf lautstarkes, freudiges Echo stieß die Information von Frau Bürgermeisterin Beate Jilch, dass es im Jahr 2026 wieder einen Faschingsumzug in Atzenbrugg geben wird, sowie die Information, dass Schloss Atzenbrugg in der NÖ Card 2025/26 nunmehr auch enthalten ist.

Die Autorin Gaby Eder gab ein paar Kurzgeschichten und Gedichte zum Besten, die für sehr große Heiterkeit sorgten.

Die Überreichung der Urkunden für langjährige treue Mitgliedschaft im Verein übernahm Frau Bürgermeisterin Jilch. Für viele der so Geehrten – vor allem mit 25 oder 30 Jahren Mitgliedschaft – war es ein sehr feierlicher und berührender Moment.

Den Abschluss bildete die Einladung zu Schnitzel und gemischtem Salat.





Aber auch für die kommenden Monate haben wir kein Dolcefarniente vorgesehen. Im April besuchen wir den Botanischen Garten und die Ars Electronica in Linz, am 22. Mai führt uns die Mutter- / Vatertagsfahrt zur Gläsernen Burg und einem „Mulatsag“ (ungar. für ausgelassene Unterhaltung) am Neusiedlersee – hier bräuchten wir noch Einige, die diesen Ausflug mitmachen möchten!! Noch in Ausarbeitung ist ein Vortrag zum Thema „Schwerhörigkeit“, den wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz ausarbeiten, bzw. der

Besuch eines Laientheaters in Großraming. Im Juli gibt es den jährlichen Landeswandertag, diesmal in Langenlois, am 25. Juli besuchen wir die Seebühne Mörbisch – heuer spielt es „Saturday Night Fever“. Für den September ist eine 4-tägige Busfahrt ins böhmische Bäderdreieck geplant; am 14. Oktober führt uns die jährliche Wallfahrt ins Benediktiner Kloster Maria Roggendorf.

Im November wird es wieder ein Ganslessen geben und im Dezember den Besuch eines Adventmarktes.

Für Samstag, dem 13. Dezember 2025 ist dann die Weihnachtsfeier für alle Senioren*innen der Marktgemeinde Atzenbrugg geplant.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme an ALLEN Veranstaltungen, sowohl von Mitgliedern von NÖs Senioren als auch von NICHTMITGLIEDERN. Ich hoffe, wir sehen uns!

In diesem Sinne verbleibe ich Eure

Renate Großauer

Obfrau NÖs Senioren OG Atzenbrugg-Trasdorf



Musikalische Osterwoche mit dem Kirchenchor Heiligeneich

Sonntag, 13. April, 8:30

Heilige Messe zum
Palmsonntag

Samstag, 19. April, 19:00

Feier der Osternacht

Freitag, 18. April, 15:00

Musikalische
Gestaltung der
Karfreitagsliturgie

Ensemble des Kirchenchors

Sonntag, 20. April, 10:00

Nochamt zum
Ostersonntag

mit Kirchenchor und
Orchester

Missa Sancti Gabrielis
von Michael Haydn

Halleluja von G.F. Händel



Wir gratulieren...



70. Geburtstag von
Annemarie Egretzberger
aus Atzenbrugg

70. Geburtstag von
Karl Bürgsteiner
aus Tautendorf



85. Geburtstag von
Anton Zischkin
aus Trasdorf



90. Geburtstag von
Alois Stiegler
aus Moosbierbaum



Steinerne Hochzeit
Fam. Draxler
aus Atzenbrugg



Alles
Gute!

SCHUBERTIADE SCHLOSS ATZENBRUGG 2025

SCHUBERT UND DIE SEELE DES VOLKSLIEDES

Das Programm mit den hochkarätigen
Künstlern finden Sie unter:

www.schubertschloss.at

